

4. Juni 2010

Presseinformation

ANA kritisiert Vorgehen der Stadt: „Nichtöffentliches Hearing zum Königsplatz am Montag sollte abgesagt werden!“

Bei dem für Montag angesetzten Termin sollen die Gutachter der Stadtwerke und der Stadt den Stadträten Fragen zur Planung für die Innenstadt beantworten. Der Termin ist nicht öffentlich und würde damit Teile der Diskussion für die Sondersitzung des Stadtrates am Donnerstag, 10. Juni, vorwegnehmen. Die ANA sieht darin eine rechtlich fragwürdige Umgehung des Öffentlichkeitsprinzips, das auch auf Gemeindeebene ein unverzichtbarer demokratischer und rechtsstaatlicher Grundstein ist. Denn auch die Entscheidungsfindung müsse für die Öffentlichkeit nachvollziehbar sein.

Es ist damit vorhersehbar, dass unangenehme Fragen aus der öffentlichen Debatte im Stadtrat herausgehalten und die Bürger von der Debatte im Stadtrat ausgeschlossen werden sollen. Peter Pfeleiderer, zweiter Vorsitzender der ANA, sieht bereits in der Auswahl der Experten eine Vorentscheidung: „Während der Landtag zum Thema Bahnknoten München eine öffentliche Anhörung mit Gutachtern und Fachleuten sowohl der Bahn als auch anderer Gruppen durchgeführt hat, sollen hier in Augsburg nur die von den Stadtwerken beauftragten Personen zugegen sein.“

Die ANA fordert, die Veranstaltung am Montag abzusagen. Die geladenen Experten sollten stattdessen alle und ausschließlich am 10. Juni im Stadtrat anwesend sein, dort habe die Aussprache – öffentlich – zu erfolgen. Damit würde den Bürgern die Gelegenheit zur Information und Verfolgung der Debatte im Stadtrat gegeben, wie sie in der Gemeindeordnung vorgesehen ist.

Die ANA hat in der Sache Rechtsaufsichtsbeschwerde bei der Kommunalaufsicht eingelegt.

www.ana-ev.de

ANA e.V. • 1. Vorsitzender: Jörg Schiffler • Postfach 101126 • 86001 Augsburg • vorstand@ana-ev.de